Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 60 (2009)

Heft: 4: Kulturerbe : Beton = Calcestruzzo : eredità culturale = Béton : héritage cuturel

Rubrik: Auslandsreisen = Voyages à l'etranger = Viaggi all'estero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Cheshire und Yorkshire

Malerische Gärten und prächtige Landsitze in den Grafschaften Cheshire und Yorkshire

Das Fachwerkhaus Little Moreton Hall

Englands Norden steht mit landschaftlichen und kunsthistorischen Schönheiten und Besonderheiten hinter den anderen Regionen keineswegs zurück und überrascht mit grossartigen wie auch bescheidenen Kleinoden.
Die Reise führt durch städtische wie ländliche Bereiche und eröffnet die ganze Palette von karger, ungezähmter Natur über malerische Gartenlandschaften bis hin zur Verschmelzung von Bau und Landschaft.

Reiseprogramm: 3.–11. Juni

1. Tag / Do

Wie man ein elisabethanisches Haus bewohnt und vermarktet

Direkter Flug von Zürich nach Manchester. Busfahrt zu Gawsworth Hall und Garten in Macclesfield, wo vermutlich die von Shakespeare in den Sonetten besungenen «Dark Lady» wohnte. Fahrt nach Chester. Vier Übernachtungen in einem stilvollen, historischen Landhaus vor den Toren der Stadt.

2. Tag / Fr

Pittoreskes aus Mittelalter, Tudorzeit und Historismus

Nantwich ist ein malerischer mittelalterlicher Marktflecken mit einer besuchenswerten Parish Church. Beim Schlendern durch Biddulph Grange Garden mit seinen verschiedenen exotischen Gartenteilen eröffnet sich eine ganz andere, fremdländische Welt. Wiederum in typisch englischem Stil vermag das entzückende Fachwerkhaus Little Moreton Hall mit seinem elisabethanischen Knot-Garden alle Herzen zu erobern.

3. Tag / Sa

Stilpotpourri in sakralen und profanen Bereichen

Während Sie am Morgen in der Kathedrale von Chester Grundlegendes zum englischen Sakralbau erfahren, ist der Nachmittag der Entdeckung eines typischen englischen Landgutes gewidmet: Speke Hall, über all die Jahrhunderte hinweg immer wieder den Bedürfnissen der Besitzer angepasst, bietet auch Einblick ins viktorianische Leben.

4. Tag / So

Edle Architektur und romantische (Film-)Landschaft

Besuch zweier eindrucksvoller Häuser, die von exquisiten Gärten umgeben sind: Tatton Hall zeigt viktorianische Pracht und Freude am Exotischen in Park und Garten, Lyme Park ist erbaut im Stile eines italienischen Palazzo und bildete die Staffage für die Filmaufnahmen von Jane Austens Roman «Pride and Prejudice». Zum Entspannen ist eine abendliche Kanalfahrt mit Dinner vorgesehen.

5. Tag / Mo

Traditionelle britische Moderne

Dislozierung nach York. Auf dem Weg ein Abstecher zu den alten Docks von Manchester und dem faszinierenden Kulturzentrum «The Lowry», dann ein erster Hauch der weiten Landschaften Yorkshires. Südlich von Leeds, in Yorkshire Sculpture Park, sind Henry Moors eindrückliche Skulpturen zu entdecken. Wie Zeichen einer frühen Kultur sind sie in die wilde Heidelandschaft gesetzt. Vier Übernachtungen im Stadtzentrum von York.

6. Tag / Di

Barock und Klassizismus – Monumentalität und zierliche Pracht

Ein Monument von Vanburgh par excellence: das mächtige und mit grossartigen Bildern und Möbeln bestückte Howard Castle und – inmitten des prächtigen Landschaftsparks – der Temple of the Four Winds. Schlichter, doch nicht weniger faszinierend bietet sich Robert Adams Newby Hall: ein Haus, das mit einer der herrlichsten Gartenanlagen aufwartet.

7. Tag / Mi

Städtisches und Ländliches – in England nicht unbedingt ein Kontrast

Wer in York logiert, muss auch die Kathedrale von York – wohl eine der faszinierendsten Kathedralen überhaupt – gesehen haben. Nach einem ausgedehnten Mittag in der Stadt Fahrt zu Burton Agnes Hall: Dieses elisabethanische Haus ist ein Geheimtipp. Der idyllische Garten zeigt einen kleinen Querschnitt der Entwicklungsgeschichte der Gärten und überrascht mit einem Irrgarten.

8. Tag / Do

Architektur und Inneneinrichtung aus einem Guss und früher Landschaftspark in vollendeter Form

Edel präsentiert sich Harewood House mit seinen von Robert Adam entworfenen Räumen, einer reichen Kollektion von Chippendale-Möbeln und einem Landschaftspark von Capability Brown. Ebenso gediegen und als eine wahre Oase beeindruckt der in georgianischer Epoche angelegte Studley Water Garden mit der zisterziensischen Klosterruine Fountains Abbey.

9. Tag / Fr

Fahrt durch die weiten Landschaften von Yorkshire

Auf dem Weg von York zum Flughafen von Manchester verdichten sich die vielen reichen Reiseeindrücke und lassen nicht nur Vorfreude auf das Zuhause, sondern ebenfalls eine leise Sehnsucht nach den weiten, rauen und faszinierenden Landschaften von Yorkshire aufflackern. Direkter Flug am frühen Nachmittag von Manchester nach Zürich.

Termin: 3.–11. Juni 2010
9 Reisetage, Donnerstag bis Freitag

Reiseleiterin

Vera Heuberger

Wenn die gelernte Architekturhistorikerin und Kuratorin des Schlossmuseums Oberhofen ihr Auge über den «eigenen» Park am Thunersee gleiten lässt, wird wohl unvermittelt ihre Sehnsucht nach dem Land geweckt, wo Architektur und Landschaft oft in wunderbarem Einklang stehen: Grossbritannien. Landschaftsgärten sind ihre Spezialität, dabei liebt sie besonders das Verspielte, Exzentrische und Verträumte oder auch den Gegensatz von eleganten Schlössern, verfallenen Burgen und klösterlicher Askese.

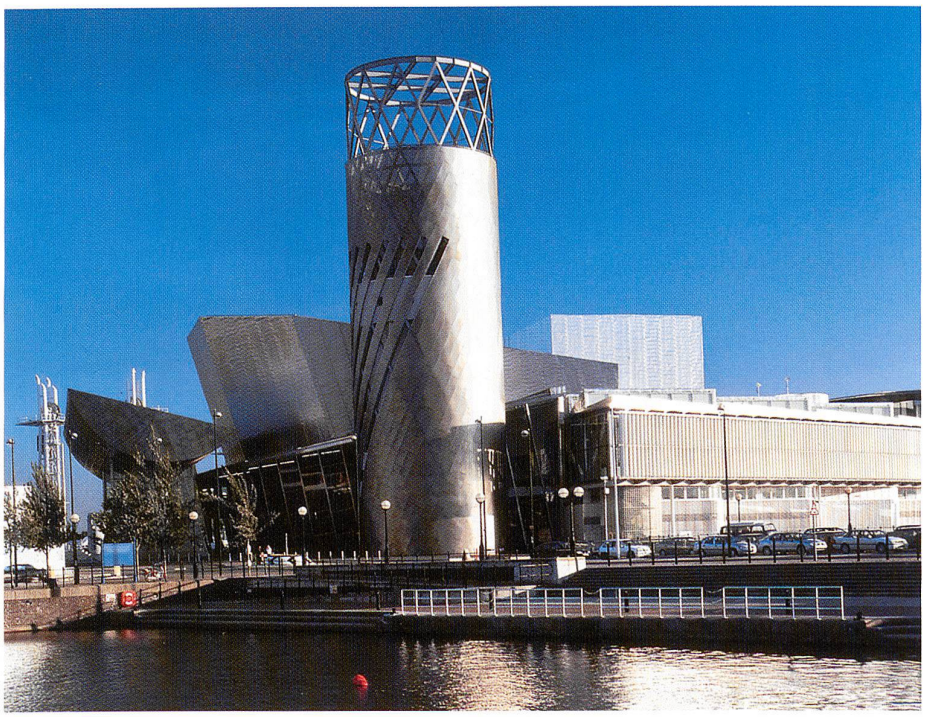
Hinweis

Diese Reise der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK wird von rhz reisen ag organisiert und durchgeführt. Es gelten die Reisebedingungen von rhz reisen ag (Tel. 056 221 68 00).

Preise:
ab / bis Zürich CHF 3150.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 340.–
Jahresreiseversicherung CHF 89.–

Leistungen:
Flüge Zürich–Manchester retour
Fachlich qualifizierte Reiseleitung
Bequemer Reisebus, Eintrittsgelder
Gute Mittelklassehotels, 5 Hauptmahlzeiten

Teilnehmerzahl:
mindestens 14, maximal 25 Personen.
Melden Sie sich für diese Reise mit dem Bestelltalon am Ende des Hefts, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch



Britische Moderne: das faszinierende Kulturzentrum «The Lowry» in Manchester

Umbrien

Das grüne Herz Italiens

Liebliche Renaissancefresken in warmen Farbtönen, malerische Hügelstädtchen in vollendeter Architektur, lang gezogene Täler, endloses Grün und ein Land voller franziskanischer Mystik – dies alles begegnet Ihnen im Herzen Italiens. Das oft unbekannte Gebiet erzählt von fast dreitausendjähriger Geschichte: In den zahlreichen mittleren und kleinen Stadtzentren finden sich Ursprünge aus etruskischer und römischer Zeit, genauso wie aus der Epoche, als die Kommunen entstanden. Heute noch lebendig sind das wirtschaftlich bedeutende Handwerk und die Heiligenverehrung des Franz von Assisi, der Klara und des Benedikt von Nursia. In einer der schönsten, mit Meisterwerken des Quattro- und Cinquecento reich beschenkten Kunstlandschaften Italiens erleben Sie zudem das kulinarische Erbe der traditionellen Küche aus einheimischen Produkten.

Reiseprogramm: 1.–8. Mai

1. Tag / Sa

Fahrt von Zürich nach Perugia. 4 Übernachtungen im historischen Zentrum.

2. Tag / So

Sie erkunden Perugia mit dem Palazzo dei Priori (Galleria Nazionale), dem Corso Vannucci, den etruskisch-römischen Toren und der Rundkirche von S. Angelo. Die Fontana Maggiore mit dem Skulpturenzyklus von Nicola und Giovanni Pisano gilt als einer der schönsten Brunnen Italiens. Im Collegio del Cambio bestaunen Sie die grossartigen Malereien von Perugino.

3. Tag / Mo

Ausflug nach Sansepolcro zum Geburtshaus von Piero della Francesca und den sanften Gemälden des umbrischen Frührenaissancemalers im Museo Civico. Sie folgen den Spuren Pieros weiter nach Monterchi (Madonna del Parto) und Arezzo, wo Sie in der Franziskanerkirche sein Meisterwerk, den Freskenzyklus der «Kreuzlegende», bestaunen. Rückfahrt durch eine liebliche Landschaft entlang des Lago Trasimeno.

4. Tag / Di

Zwischenhalt bei der Kirche S. Maria degli Angeli mit der Porziuncola-Kapelle, der Urzelle des Franziskanerordens. Assisi, die Stadt des Poverello, wird Sie mit den Andachtsorten Santa Chiara und San Francesco in den Bann ziehen. Zur Ausschmückung der Ober- und Unterkirche kamen die besten Künstler: Cimabue, Giotto, die Gebrüder Lorenzetti und Simone Martini. Die mittelalterliche Stadt Gubbio beeindruckt durch einen der schönsten Kommunalpaläste Italiens, den Palazzo dei Consoli.

5. Tag / Mi

Im hoch über der Via Flaminia gelegenen Städtchen Spello begegnen Sie in S. Maria Maggiore den Fresken Pinturicchios, einem Meisterwerk umbrischer Malerei. Anschliessend besuchen Sie das ums Jahr 1000 in einer abgelegenen Gegend gegründete Benediktinerkloster Abbazia di Sassovivo. Auf der Fahrt durchs Valle Umbra nach Spoleto verweilen Sie einen Augenblick an den bereits von Vergil besungenen, mystischen Quellen des Klitumnus. 2 Übernachtungen in Spoleto.

6. Tag / Do

In den verwinkelten, engen Gassen von Spoleto trifft man überall auf Zeugnisse der Antike (Teatro, Arco di Druso e Germanico) und des Mittelalters (Kirche S. Eufemia). Mit den Apsisfresken im Dom Santa Maria Assunta hat Filippo Lippi sein letztes Meisterwerk geschaffen. Die Kirche San Salvatore mit ihren antiken Spolien versetzt jeden Besucher in Staunen. In Montefalco – Balkon Umbriens genannt – schwärmen die Weinkenner vom trockenen Sagrantino und die Kunstkenner von der durch Benozzo Gozzoli reich freskierten Kirche San Francesco.

7. Tag / Fr

Zu Füssen der Stadt Todi liegt der imposante Zentralbau von S. Maria della Consolazione. Ein Spaziergang durch Todi führt vorbei an der Franziskanerkirche San Fortunato zur wunderschönen Piazza del Popolo mit Dom und Stadtpalästen. Durch das anmutige Tibertal erreichen Sie das auf einem hohen Tuffplateau gelegene Orvieto. Die mit Mosaiken und marmornen Flachreliefs reich geschmückte Domfassade sowie die drastischen Weltgerichtsfresken von Luca Signorelli im Innern bilden einen abschliessenden Höhepunkt Ihrer Studienreise. Abenteuerlustige können sich zudem noch in den tiefen Brunnen Pozzo di San Patrizio (16. Jh.) wagen. 1 Übernachtung in Orvieto.

8. Tag / Sa

Rückfahrt von Orvieto nach Zürich.

Reiseleiterin
Daniela Schneuwly

Ob in einem verträumten Borgo oder im pulsierenden Zentrum abendländischer Kunst, stets wird Ihnen die passionierte Italienkennerin die Geschichte und Kultur dieses Landes in verständlichen Zusammenhängen näherbringen. Wer mit der Westschweizer Kunsthistorikerin als Reiseleiterin unterwegs ist, begegnet nicht nur faszinierender Architektur, Malerei und Archäologie, sondern weiss anschliessend auch von interessanten Geschichten und Legenden zu berichten.

Hinweis

Diese Reise der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK wird von rhz reisen ag organisiert und durchgeführt. Es gelten die Reisebedingungen von rhz reisen ag (Tel. 056 221 68 00).

Termin:
Reiseleitung: 1.–8. Mai 2010

Preise:
ab / bis Zürich: CHF 2350.–
Einzelzimmerzuschlag: CHF 280.–
Jahresreiseversicherung: CHF 89.–

Leistungen:
Bequemer Bus ab / bis Zürich
Fachlich qualifizierte Reiseleitung
Alle Eintritte und Besichtigungen
Gute Mittelklassehotels, Halbpension

Teilnehmerzahl:
12, maximal 25
Melden Sie sich für diese Reise mit dem Bestelltalon am Ende des Hefts, per Telefon 031 308 38 38 oder E-Mail an: gsk@gsk.ch

Assisi, Umbrien